

# ZOW

## AMK nutzt die Messe in Bad Salzuflen

Mittwoch, 27.11.2019

*Die ZOW – Zuliefermesse für Möbelindustrie und Innenausbau vom 4. bis 6. Februar 2020 in Bad Salzuflen ist nicht nur Premierenbühne, Marktplattform, Entwicklungswerkstatt oder Kommunikationsevent, sondern gern genutzter Treffpunkt für Tagungen oder Sitzungen rund um Themen für die Möbelbranche.* Einer der Gründe ist, dass diese kleine, aber exklusive Fachmesse inmitten eines der weltgrößten Cluster der Möbelindustrie angesiedelt ist – bezogen auf die Küchenmöbelindustrie sogar direkt im Herzen dieser global die Maßstäbe setzenden Branchensparte liegt. Von daher ist es nachvollziehbar, dass die Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche (AMK) zu ihrer nächsten Arbeitskreissitzung „Normung & Technik“ genau hier zusammenfindet. Der Ort ist überlegt gewählt, denn im umliegenden Großraum südliches Niedersachsen und nördliches Westfalen-Lippe ist das Gros der deutschen Küchenmöbelindustrie angesiedelt.

Somit liegt es nahe, dass sich die Experten der AMK gleich direkt vor Ort über die jüngsten Produktentwicklungen austauschen, neue Impulse aufnehmen und im Diskurs mit den ZOW-Ausstellern in den laufenden Innovationszyklus eingebunden sind. Auch über den eigenen Branchenhorizont hinaus nutzen die Sitzungsteilnehmer natürlich die ZOW, um auf kurzem Weg die Trends der Branche aufzunehmen und Synergien zu anderen Branchensegmenten zu nutzen. Denn überall lösen sich die einst getrennten häuslichen Raumgrenzen und Funktionszuordnungen auf: Wohnen, Schlafen, Klönen oder Kochen und Speisen sind heute kaum noch ortsgebunden, sondern durchmischen einander wohltuend – und somit auch die entsprechenden Möbel und Einrichtungen.

Besonders interessant wird wohl auch das Zusammentreffen der Küchenexperten mit den Ausstellern auf der Sonderfläche für Leichtbau in der Möbelindustrie sein, kuratiert vom Interessensverband igeL e.V. Hier plant igeL-Geschäftsführer Peter Kettler mit seinen ausstellenden Unternehmen einen exklusiven Rundgang und ausgewählte Vorführungen des Leichtbaus, denn auch vor der Küchenmöbelindustrie machen Materialeinsparungen und Rohstoffverknappung ebenso wenig halt wie die Wünsche der Verbraucher nach Mehrnutzen und verborgener elektronischer Features in modernen Einbauküchen. Zusätzlich meldet die Logistik Forderungen an: beispielsweise, um online bestellte Ware mit nur zwei Personen transportieren und aufbauen zu lassen – wie z.B. Küchenschränke, die folglich sehr leicht sein müssen.

Für die ZOW unterstreicht das Interesse der Branchenorganisation AMK an diesem Businesssevent besonders eines: Das Selbstverständnis, auf hoch verdichtetem Raum Angebot und Nachfrage zusammenzuführen und ohne großen Aufwand schnelle Einkaufsentscheidungen treffen zu können – also ein echter Marktplatz zu sein. Zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, mit den richtigen Partnern!

**AMK nutzt die Messe in Bad Salzuflen**

## Links

- [ZOW](#)
- [AMK](#)